

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung Wolgast

von Montag, dem 16.6.2025 von 18.30 bis 21.42 Uhr

Sitzungsort: Aula der Regionalen Schule Baustraße (Wolgast, Baustraße 16)

### Anwesend waren:

#### Stadtvertretung

Pens, Ralf  
Kammel, Henry  
Kruse, Karsten  
Bergemann, Lars  
Eigbrecht, Christoph  
Gabriel, Sebastian  
Heß, Harald  
Heubach, Pieter  
Janeck, Bernhard  
Koch, Juliane  
Koplin, Arne  
Kostmann, Holger  
Lange, Antje  
Mante, Elke  
Neubauer, Heiko  
Plückhahn, Raik  
Schneider, Jan  
Wodtke, Torsten

#### Verwaltung

Schröter, Martin  
Fischer, Ralf  
Egleder-Mattern, Stefanie  
Meng, Kerstin  
Medow, Hannah  
Voss, Vanessa  
Oestreich, Ole

### Nicht anwesend waren:

#### Stadtvertretung

Dallmann, Matthias	<i>entschuldigt</i>
Friszewski, Marko	<i>entschuldigt</i>
Hakendahl, Claudia	<i>entschuldigt</i>
Lange, Karsten	<i>entschuldigt</i>
Roese, Stefan	<i>entschuldigt</i>
Rütz, Varsha	<i>entschuldigt</i>

### Tagesordnung (in der festgestellten Form):

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Stadtpräsidenten
2. Einwohnerfragestunde I
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.05.2025 gefassten Beschlüsse
6. Mitteilung über Veränderungen der Gremienbesetzungen
7. 2. Beschluss der Stadt Wolgast über die Annahme von Spenden oberhalb der Wertgrenze von 1.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2025  
*Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-079*
8. Einleitung des Vergabeverfahrens zur beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb über die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern und Arbeitsheften für das Schuljahr 2025/2026  
*Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-069*
9. Einleitung des Vergabeverfahrens für den Bau der Straße Amselweg  
*Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-076*
10. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2025 - öffentlicher Teil
11. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
12. Mitteilungen des Bürgermeisters
13. Anfragen der Stadtvertreter
14. Einwohnerfragestunde II
15. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

#### **Zum Ablauf der Sitzung:**

##### **Öffentlicher Teil**

##### **zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Stadtpräsidenten**

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Stadtvertreter, den Bürgermeister, die Mitarbeitenden der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die zahlreich erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner.

##### **zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I**

###### Einwohner aus Mahlzow

1. Sommerstädtefest / immaterielles Kulturerbe in einigen Städten – Wird die Stadt Wolgast so ein Fest auch bekommen? Evtl. kann sich damit der Begleitausschuss beschäftigen.
2. Tourist-Information – Öffnungszeiten sollten ausreichend ausgeschildert sein (Tag + Zeit, auch Hinweise auf öffentliche Toiletten). Es werden Beispielfotos von der Tourist-Info Zinnowitz an den Vorsitzenden übergeben.
3. Containerstellplatz an der alten Bundesstraße in Mahlzow – Die Fläche entwickelt sich zur großen Müllkippe, nach 22.00 Uhr wird oftmals Müll entladen. Die Straße ist als Radweg ausgewiesen. Der Platz wird auch als „Toilette“ benutzt. Der Containerstellplatz sollte verlegt werden, evtl. zum unteren Parkplatz. Die Hinweise werden durch die Verwaltung entgegengenommen.

###### Einwohner Marquardt

- Bitte, seine Anfragen aus der letzten Sitzung in der Sitzung am 21.07.2025 zu beantworten, bis auf die Fragen bzgl. Zensus.
- Frage, warum die Anfragen nicht an den Amtsausschuss weitergeleitet wurden.

Der Vorsitzende verweist auf die Möglichkeit der Fragestellung in der Einwohnerfragestunde der Amtsausschusssitzung am 03.07.2024.

- Wasserwanderrastplatz – kann nicht genutzt werden, sofern keine Abnahme erfolgt ist. Ist die Abnahme zwischenzeitlich erfolgt?

Der Vorsitzende verweist darauf, dass die Steganlage in privater Nutzung ist. Der Einwohner berichtet, dass er zum Erdbeerfest dort für 2 Tage anlegen wollte. Er hat vom Eigentümer eine Genehmigung erhalten, gegen ein Entgelt. Ist das so rechtens? Lt. Aussage von Stadtvertretern soll der Steg öffentlich sein.

Der Vorsitzende führt aus, dass der Steg teilöffentlich ist. Der Sachverhalt wird noch mal geprüft.

- Kritik an der Aufforderung zur Straßenreinigung. Warum werden nicht alle Eigentümer angeschrieben? Hat bspw. der Eigentümer vom ehem. Café Ecke Rathausplatz/Lange Straße Sonderrechte?

Der Vorsitzende verweist darauf, dass manchmal mündliche Aufforderungen erfolgen, ansonsten werden die Eigentümer angeschrieben.

- Die Antwort zu den Fahrradständern beim Kirchplatz steht noch aus.

#### Verkehrsführung Badstubenstraße

- Eine Einwohnerin geht auf die Verkehrssituation in der Badstubenstraße ein und verweist auf die Errungenschaft der Einrichtung der Geschwindigkeitsbeschränkung von 20 km/h. Sie bringt das Unverständnis der Anwohner zum Ausdruck, dass die BFW-Fraktion dies wieder rückgängig machen möchte auf 30 km/h. Die Fahrzeugführer halten sich nicht an die Geschwindigkeit. Dadurch ist der Lärmpegel sehr hoch. Es muss von der Stadt etwas unternommen werden, bis die Baumaßnahme Breite Straße beendet ist.

- Seitens der Einwohnerin wird gefordert, einen veränderlichen Blitzer aufzustellen.

Folgende Fragen werden an die Stadtvertreter vorgebracht:

- Was möchten Sie tun, damit die Anwohner der Badstubenstraße entlastet werden vom Verkehrslärm?

- Wer zahlt die Kosten für die Schäden, die an den Häusern entstehen?

- Wie wollen Sie sicherstellen, dass nirgends eine Gasleitung explodiert?

- Warum haben sich die Stadtvertreter gegen die 20 km/h Regelung ausgesprochen?

- Was wollen die Stadtvertreter unternehmen, um den Zustand zu ändern?

- Was wollen die Stadtvertreter unternehmen, um die Gebäude in der Altstadt vor Schäden zu schützen?

- Warum ist das Eigeninteresse höher als das der Einwohner?

Gegen diese Frage verwehrt sich der Vorsitzende, sie kommt einer Unterstellung gleich.

Die weiteren Fragen werden zur Beantwortung in die Verwaltung gegeben.

- Weiterhin wird auf die Gefährdung der Anwohner beim Verlassen ihrer Häuser durch LKW-Verkehr und für Kinder allgemein hingewiesen, da der Gehweg an manchen Stellen sehr schmal ist.

- Es besteht ein erhöhter Lärmpegel, den die Fahrzeuge aufgrund des Kopfsteinpflasters verursachen.

Durch einen weiteren Einwohner wird eine Ausarbeitung bzgl. der lärmtechnischen Beurteilung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an alle Stadtvertreter übergeben.

Auf Nachfrage der Einwohner teilt der Vorsitzende mit, dass die Fragen in der Sitzung am 21.07.2025 beantwortet werden.

Die Einwohner verweisen auf ihre Unterschriftensammlung und plädieren nochmals dafür, die Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h zu belassen.

Der Bürgermeister informiert, dass das Anliegen bei der letzten Ämterbereisung des Landrates vorgebracht wurde. Der Landkreis ist die zuständige Verkehrsbehörde. Er berichtet von den Anträgen der Verwaltung bzgl. Verkehrsänderungen, die jedoch keinen Erfolg brachten. Die Kompetenz der Stadt ist hier eingeschränkt. Die nächste Ämterbereisung des Landrates findet am 30.06.2025 im Rathaus statt. Er empfiehlt den Einwohnern, dem Landrat die Problematik nochmals mit Nachdruck zu schildern.

#### Gewerbetreibender

- Er hat vor dem Erdbeerfest telefonisch die Aufforderung erhalten, beim Erdbeerfest um 22.00 Uhr den Außenbereich zu beräumen; er ist dem nachgekommen. Andere durften länger ihre Außenbereiche nutzen. Warum wurde er ausgeschlossen?

Der Vorsitzende führt aus, dass verwaltungsseitig noch mal eine Prüfung erfolgt.

- Weiterhin wurde ihm mitgeteilt, dass er die Terrasse zurückbauen soll. Er hat dafür eine Baugenehmigung, nach der er im Winter zurückbauen muss.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass eine Zustimmung dafür vorliegt, dass eine temporäre Terrasse aufgebaut sein darf, die innerhalb von 24 Stunden zurückbaubar sein muss.

Herr Fischer regt an, noch einmal einen Termin mit dem Ordnungsamt und dem Gewerbetreibenden durchzuführen.

- Der Gewerbetreibende äußert die Idee zur Belebung der Altstadt, Bänke (mit geschwungener Form) aufzustellen. Die Finanzierung würde über die Gastronomen durch den Flyer „Gaststättenwegweiser“ finanziert werden. Das wäre eine Aufwertung.

Er teilt mit, dass er den Vorschlag schon schriftlich eingereicht hat, eine Antwort steht noch aus.

Der Vorsitzende gibt die Anregung an die Verwaltung u. a. zur Beantwortung weiter.

### zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 19 Stimmen von 25 fest.

Die Stadtvertreterinnen Hakendahl und Rütz sowie die Stadtvertreter Dallmann, Friszewski, Lange und Roeser fehlen entschuldigt.

### zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Folgende Änderungsanträge zur Tagesordnung werden vorgebracht:

Aufgrund der Empfehlungen aus den Ausschüssen keine Beratung der Vorlagen:

- 01-BV 2025-073 „Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Errichtung/ Änderung von Außenwerbung (TOP 23),

- 01-BV 2025-075 „Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Wolgast Flur 30“ (TOP 26).

Zu beiden Vorlagen sollen die Beteiligten in die nächste Bauausschusssitzung eingeladen werden.

Stadtvertreterin Koch verweist auf die eingereichte Tischvorlage der AfD-Fraktion für den nicht öffentlichen Teil.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tischvorlage unter TOP 31 zu behandeln.

Die Stadtvertreter stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

### zu TOP 5 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.05.2025 gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende verliest die Beschlüsse:

- **Beschluss Nr. 01-B 2025-053:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
Verlängerung einer Bauverpflichtung für ein Grundstück in der Gemarkung Wolgast Flur 11,
- **Beschluss Nr. 01-B 2025-054:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB - Neubau eines Wohngebäudes mit 11 altengerechten Wohneinheiten,
- **Beschluss Nr. 01-B 2025-055:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.  
Einvernehmen gem. § 145 BauGB - Neubau eines Wohngebäudes mit 11 altengerechten Wohneinheiten,
- **Beschluss Nr. 01-B 2025-056:** Der Vorschlag wurde **geändert beschlossen**.  
Erteilung Zustimmung zum Verkauf eines Erbbaurechts, Gemarkung Wolgast, Flur 11, Flurstück 65,

- **Beschluss Nr. 01-B 2025-057:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**. Zustimmung zur Weiterveräußerung eines Grundstücks in der Gemarkung Wolgast Flur 5,
- **Beschluss Nr. 01-B 2025-058:** Der Vorschlag wurde **geändert beschlossen**. Verlängerung eines Pachtvertrages in der Gemarkung Wolgast Flur 4.

**zu TOP 6 Mitteilung über Veränderungen der Gremienbesetzungen**

Der Vorsitzende informiert über das Ausscheiden von Herrn Lada. Nachrücker ist Herr Thomas Schult.

Stadtvertreter Schult wird herzlich willkommen geheißen.

Eine Verpflichtung ist nicht mehr erforderlich, da Stadtvertreter Schult bereits Mitglied im Bauausschuss der Stadt Wolgast ist.

Eine Verabschiedung von Herrn Lada ist heute leider nicht möglich, da er aus zeitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Der Vorsitzende benennt folgende Personen für die Besetzung der folgenden Positionen:

- Hauptausschuss, 1. Stellvertretung Thomas Schult
- Bauausschuss, 1. Stellvertretung Bernard Kowolik
- Zeitweiliger Begleitausschuss Markenstrategie, Tourismus und Standortentwicklung (für das Mitglied Sebastian Gabriel),
  - 1. Stellvertretung Pieter Heubach
  - 2. Stellvertretung Ralf Pens

Delegierter für den Deutschen Städtetag – Thomas Schult

Delegierter für den Städte- und Gemeindetag – Thomas Schult

Seitens der Stadtvertreter gibt es keinen Widerspruch.

**zu TOP 7 2. Beschluss der Stadt Wolgast über die Annahme von Spenden oberhalb der Wertgrenze von 1.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2025  
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-079**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Der Bürgermeister informiert, dass am 28.06.2025 um 10.00 Uhr die Einweihung des Spielgerätes auf dem Spielplatz Buddenhagen erfolgt.

**Beschluss-Nr.: 01-B 2025-062**

Die Stadtvertretung der Stadt Wolgast beschließt gemäß § 44 Absatz 4 der Kommunalverfassung M-V die Annahme der folgenden Spende:

lfd.Nr.	Zuwendungsgeber	Datum	Betrag in Euro	Zweck	Art der Zuwendung (Geldspende, Sachspende, Schenkung)
1	Buddenhagener Dorfgemeinschaft e.V.	05.05.2025	5.991,84	Seilbahn für den Spielplatz im Ortsteil Buddenhagen	Sachspende
		<b>Gesamt:</b>	<b>5.991,84</b>		

**beschlossen** – Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**zu TOP 8 Einleitung des Vergabeverfahrens zur beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb über die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern und Arbeitsheften für das Schuljahr 2025/2026  
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-069**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Ohne Diskussion folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

**Beschluss-Nr.: 01-B 2025-063**

Die Stadtvertretung Wolgast beschließt die Einleitung des Vergabeverfahrens zur beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb über die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern und Arbeitsheften für das Schuljahr 2025/2026.

**beschlossen** – Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**zu TOP 9 Einleitung des Vergabeverfahrens für den Bau der Straße Amselweg  
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2025-076**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der vorliegenden Planung.

An der Diskussion beteiligen sich Stadtvertreter Kammel und der Vorsitzende. Aufgrund der Breite der Parktaschen von nur 2,00 m wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob im Rahmen der Ausführungsplanung die Flächen verbreitert werden können oder mitzuteilen, warum dieses nicht möglich ist.

Es folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

**Beschluss-Nr.: 01-B 2025-064**

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V die Einleitung des Vergabeverfahrens für die Bauleistungen zum Ausbau des Amselweges, für die Auftragsvergabe des Loses 1 – Straßenausbau an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter. Die Entscheidung über die Erteilung des Zuschlages ist dann ein Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne des § 38 Absatz 3 Satz 3 KV M-V und erfolgt durch den Bürgermeister.

**beschlossen** – Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**zu TOP 10 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2025 - öffentlicher Teil**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.05.2025 wird bei 3 Enthaltungen gebilligt.

**zu TOP 11 Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

- Der Vorsitzende schätzt das Erdbeerfest als sehr gelungene Veranstaltung ein. Er spricht dem HGV, der Stadtverwaltung sowie allen weiteren Beteiligten, die mitgewirkt haben, seinen Dank aus.

- Das diesjährige Tierparkfest findet am 13.07.2025 von 10.00 bis 17.00 Uhr statt. Informationen sind auf der Website des Tierparks oder zu weiteren Veranstaltungen auf der Website der Stadt Wolgast (unter Events) enthalten.

**zu TOP 12 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister schließt sich den Worten des Vorsitzenden an. Ein besonderer Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer.

**zu TOP 13 Anfragen der Stadtvertreter**

Stadtvertreter Bergemann mahnt die Antworten zu seinen Anfragen aus den vergangenen Sitzungen an.

### Thema Verkehrsregelung Badstubenstraße

An der Diskussion beteiligen sich Stadtvertreter Heß, Bergemann, Kostmann, Heubach und Gabriel sowie der Bürgermeister.

Vorschlag:

- „Evtl. „Frei für Anlieger“ einrichten, dann kann die Polizei dort Maßnahmen ergreifen.

Frage:

- Wie schnell kann die Verwaltung reagieren oder kann das nur der Landkreis?

Der Bürgermeister informiert über die Anträge der Verwaltung, die durch den Landkreis jedoch abgelehnt wurden. Überlegungen gab es dahingehend, die Burgstraße als Einbahnstraße einzurichten oder Schwellen einzubauen. Anträge sollten unbedingt vor dem 30.06.2025 (Ämterbereisung durch den Landrat) gestellt werden.

Es wird um Auskunft gebeten, ob ein Antrag bzgl. Schwelleneinbau bereits gestellt wurde. Weiterhin wird für wichtig gehalten, sich noch einmal an den Landkreis zu wenden, evtl. sich zu beschweren.

Als unterstützend kann evtl. gesehen werden, Querungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger mit Rollator oder Rollstuhl zu schaffen. Hierzu könnten die Schwellen genutzt werden. Darauf hatte der Seniorenbeirat in der SKA-Sitzung hingewiesen.

### **zu TOP 14 Einwohnerfragestunde II**

Die Einwohner sprechen sich gegen eine Schwelle aus. Ihrer Meinung nach sind nur eine Geschwindigkeitsbegrenzung oder die Einrichtung einer Spielstraße und ständige Kontrollen nutzbringend.

Es wird nochmals darauf verwiesen, dass fast 200 Einwohner die Liste mit der Forderung für die Verkehrsberuhigung unterschrieben haben.

Durch die Einwohner wird das Angebot zu einem gemeinsamen Gespräch mit der BFW-Fraktion und dem Bürgermeister erneuert.

Als positives Beispiel für mehr Verkehrssicherheit wird das Aufstellen eines Spiegels in der Kleinbrückenstraße/ Badstubenstraße genannt.

Eine weitere Problematik sind die entstandenen Schäden (Risse) an den Gebäuden und die Beweissicherung durch die Eigentümer. Hierzu wird angemerkt, dass im Vorfeld gar nicht bekannt war, was durch die Sperrung der Breiten Straße auf die Einwohner zukommt.

### **zu TOP 15 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.48 Uhr. Er bedankt sich bei der Einwohnerschaft und verabschiedet sie aus der Sitzung.

Nach einer Pause wird mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren.

Die Auszubildenden Frau Medow, Frau Voss und Herr Oestreich sind auch im nicht öffentlichen Teil anwesend, ebenso Herr Laschner, sachkundiger Einwohner, bis TOP 17.

Ralf Pens

Vorsitz

Kerstin Meng

Schriftführung

Gesehen:

Martin Schröter  
Bürgermeister